

Mein Fragebogen 2017

Ideologie ist, wenn die Antwort feststeht, bevor eine Frage gestellt wurde. Ich glaube deshalb, dass es heute zu viele Antworten gibt und zu wenige Fragen. Wichtiger, als Antworten zu geben, scheint es mir, Fragen zu stellen, das Denken in Bewegung zu setzen – also zu denken zu geben. Zum Ausklang des Jahres habe ich deshalb wieder einen Fragebogen mit 25 Fragen zusammengestellt. Sie kreisen um das Thema Wissen und Glauben. Denken Sie gut...

1. Glauben Sie an das, was Sie wissen?
2. Wem glauben Sie mehr – einem Politiker, einem Journalisten oder einem Manager? Warum?
3. Hat die Glaubwürdigkeit eines Menschen für Sie etwas damit zu tun, ob Sie mit dieser Person einverstanden sind?
4. Welchen Glauben haben Sie dieses Jahr verloren?
5. Glauben Sie noch an die Demokratie?

6. Hat die Wahl von Donald Trump Ihren Glauben an demokratische Wahlen erschüttert? Und wenn ja: Was wäre die Alternative?
7. Glauben Sie an den Markt?
8. Verstärkt der Erfolg eines Menschen in Ihren Augen dessen Glaubwürdigkeit oder glauben Sie ihm dann erst recht nicht?
9. Welchen Nachrichten glauben Sie noch?
10. Lesen Sie einen Text eher, wenn Sie mit dem Inhalt einverstanden sind, oder wenn Sie sich darüber aufregen?
11. Wann glauben Sie einem Menschen eher, wenn er ihnen etwas mit ernstem Gesicht oder wenn er es Ihnen lachend sagt?
12. Gesetzt den Fall, Sie sind in der Schweiz geboren – glauben Sie, Sie wären eine andere, ein anderer, wenn Sie stattdessen in Schweden, in Sambia

- oder in Serbien geboren wären?
13. Wie wichtig ist es für Sie, dass es Menschen gibt, die an Sie glauben und wovon hängt dieser Glaube ab?
14. Glauben Sie eher an sich selbst, wenn Sie
 - a) fit und munter sind
 - b) erschöpft sind nach einer anstrengenden Arbeit
 - c) befriedigt sind?
15. Glauben Sie, dass reden manchmal wichtiger ist, als schweigen?
16. Hemmen Sie Zweifel oder spornen Sie Zweifel eher an?
17. Was hilft Ihnen eher aus einer Verzweiflung: Wissen um etwas oder Glauben an etwas?
18. Glauben Sie eher an die Zukunft oder an die Vergangenheit?
19. Glauben Sie eher, was Sie sich wünschen oder was Sie fürchten?

20. Glauben Sie an Wunder? Wenn nein: Wie erklären Sie sich Unerklärliches?
21. Wenn Sie einen Toten sehen – erschüttert oder stärkt das eher Ihren Glauben an das Leben?
22. Glauben Sie noch an den Fortschritt und wenn nein: in welchem Alter haben Sie aufgehört, an den Fortschritt zu glauben und glauben Sie, dass es unausweichlich ist, den Glauben an den Fortschritt zu verlieren?
23. Glauben Sie an Roboter?
24. Glauben Sie daran, dass es Wahrheit gibt?
25. Wissen Sie, an was Sie glauben?

Basel, 22. Dezember 2017, Matthias Zehnder mz@matthiaszehnder.ch